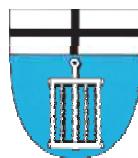


wir Hardtberger

Mitteilungsblatt • 22. Jg. • Woche 11 • Nr. 5 • 15. März 2025

Brüser Berg · Duisdorf · Lengsdorf · Medinghoven
einschließlich: Endenich · Lessenich · Röttgen · Ückesdorf

www.wir-hardtberger-online.de





gütelhöfer
Immobilien

Die Immobilienexperten



FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025

Gütelhöfer Immobilien
BONN-
RHEIN-SIEG

FOCUS-BEReBUSINESS
IN KOOPERATION MIT
statista



IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie Wertermittlung
für Verkäufer!

Terminvereinbarung:
(02226) 88 399-81

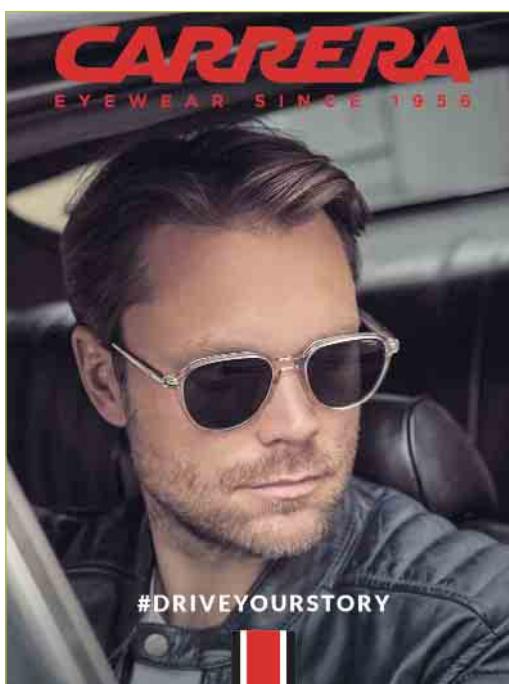


VERKAUF

VERMIETUNG

WERTERMITTUNG

guetelhoefer.com



FRANK von
DOBSCHINSKI
OPTIKER

Sonnenbrillen 2025
Neue Fassungen, neuer Blick.
Stilvoller Schutz für deine Augen

Veranstaltungen des Nachbarschaftszentrums Brüser Berg

Hilfe im Konfliktfall:

Kostenfreie Beratung durch ausgebildete Mediator:innen

Haben Sie einen privaten oder dienstlichen Konflikt oder Streit - mit Ihren Kindern, Nachbarn, Eltern oder auf Ihrem Arbeitsplatz? Fühlen Sie sich damit alleine und wünschen sich dabei Unterstützung? Die „Konfliktlotse Bonn“, eine Gruppe von Mediator:innen, kann behilflich sein: ehrenamtlich und unbürokratisch. Sie hören zu und unterstützen Sie dabei, Gedanken zu ordnen, Probleme zu klären und einen geeigneten Weg zur Lösung des Konflikts zu erarbeiten. Einmal im Quartal wird eine offene Sprechstunde im NBB angeboten.

Verein Mediation fördern e. V., www.mediation-foerdern.de

Mittwoch, 19. März,
18.30 bis 19.30 Uhr

Kontakt: 0151 594 408 92, E-Mail: konfliktlotse-bonn@web.de

Kosten: keine

Bilderrreise Bonn - Ansichten aus

2000 Jahren

Reisen Sie gemeinsam mit unserem Referenten durch das Bonn der letzten 2000 Jahre. Vom römischen Bonn bis zur Bundeshauptstadt. Mit Federzeichnungen von Ansichten, die es so nicht mehr gibt, wollen wir uns erinnern an verschwundene Bauwerke und vergangene Epochen.

Johann W. Jakob
Donnerstag, 20. März,
15.30 bis 17 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich

Vortrag: Versicherung - welche brauche ich wirklich?

Einige Versicherungen sind wichtig, viele aber nicht. In dem Vortrag erfahren Sie, welche Versicherung wirklich unverzichtbar ist, um Sie und Ihre Familie vor finanziellen Risiken zu schützen.

Hier bekommen Sie Kriterien an die Hand, um Ihren Bedarf an Versicherungen zu prüfen.

Joachim Mohr, Jurist

Donnerstag, 20. März,

19 bis 20 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung:

keine Anmeldung erforderlich

Zahnputzperlen aus Fimo basteln

Da das Zähneputzen für Kinder während einer Chemotherapie eine besondere Herausforderung ist, hat sich der ehrenamtliche Verein Zahnpfutzuchs die Zahnpfutzperle ausgedacht. Diese dient als Anreiz, regelmäßig die Zähne zu putzen und wird als Belohnung übergeben. Die Zahnpfutzperle ist eine handmodellierte Perle in Form eines Zahnes und wird aus Fimo, eine ofenhärtende Modelliermasse ähnlich wie Knete, hergestellt.

Da sich der Zahnpfutzuchs immer über Unterstützung bei der Herstellung der Zahnpfutzperlen freut, werden wir gemeinsam im Nachbarschaftszentrum Zähne aus Fimo modellieren.

Die modellierten und im Ofen ausgehärteten Zähne werden direkt dem Förderkreis Bonn e. V. übergeben.

Vorereahrung ist nicht notwendig. Jede helfende Hand ist willkommen!

Verena Di Pasquale
montags, 17 bis 19 Uhr

Termine: 24. März

Anmeldung:

WhatsApp: 0176 31771453 oder
E-Mail:
tortendesign@verenadipasquale.de

Bürger:innenstammtisch
dienstags, 19 bis 21.30 Uhr

Termine: 25. März

Anmeldung: Jürgen Fröbisch,

0228 / 25 33 11, E-Mail:

juergen.froebisch@web.de

Vortrag: Wie mache ich mein Haus fit für die Zukunft?

Als Mieter:in Energie und Geld sparen

Entdecken Sie, wie Sie im Haushalt effektiv Strom und Wärme sparen. In diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, die nicht nur Ihre Energiekosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen.

Verbraucherzentrale NRW
Mittwoch, 26. März, 17 Uhr

Kosten: keine

Etwas Warmes braucht der Mensch

Viele Menschen kommen kaum noch zum Kochen. Einsamkeit, Unsicherheit am Herd oder ein leeres Konto führen bei vielen Menschen dazu, dass sie selten eine warme Mahlzeit in den Bauch bekommen. Das möchten wir ändern. Darum laden wir wieder alle Nachbar:innen zu einem gemeinsamen Essen auf der Borsigallee ein.

Samstag, 29. März, ab 12 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Borsigallee

Nähere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen sind per E-Mail: nbb@dw-bonn.de telefonisch im Nachbarschaftszentrum möglich, 0228/298096

Weitere Angebote sind im NBB und auf der Homepage www.nachbarschaftszentrum.de erhältlich.

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

**Winterrabatt
7%**
auf den Einkaufspreis
bis zum 31.01.2025

**Aktion verlängert
bis zum 01. April**

**Die perfekte Tür
für den Winter**

**Maßgefertigtes
Design**

**Ausgezeichnete
Wärmedämmung**

**Höchste
Sicherheits-
standards**

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin
www.metallbau-eichwald.de

DER FRÜHLING RUFT!

**MACHEN SIE
SICH JETZT
STARTKLAR:**

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
MARKISEN & NEUBEZÜGE*
ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

Terminankündigung Hardtberg Kultur

Jazz- und Gospelchor Swinging Rainbow „Miracles“

Am Sonntag, 16. März, ab 11 Uhr ist der Jazz- und Gospelchor Swinging Rainbow „Miracles“ zu Gast im Hardtberger Kulturzentrum. Klassiker der Gospelmusik, Songs zeitgenössischer Komponisten, Rock, Pop, Jazz, afrikanische

Musik - das Repertoire des in vielen Nuancen geübten Chores unter der Leitung von Liane Festeren ist im 25. Jahr seines Bestehens aktueller und vielfältiger denn je. Begleitet vom Pianisten Martin

Hentschel spannt der Chor mit der Musik von Elton John, Sting, Son House, Billie Eilish u.a. einen weiten musikalischen Bogen und nimmt seine Zuhörer mit - im wahrsten Sinne des Wortes, denn ein Stück singt der Chor traditionell

stets zusammen mit dem Publikum. Kontakt zur Gruppe <https://www.swinging-rainbow-bonn.de/> In der Pause wird für die Band gesammelt. Einlass: 10.30 Uhr

Sanierung Hardtbergbad: Start mit Kanalarbeiten

Die ersten Bauarbeiten zur Erweiterung und Sanierung des Hardtbergbades gehen los. Zunächst werden die Kanäle auf dem Außen- gelände des Bades in der Dehle saniert. Die beauftragte Firma richtet aktuell die Baustelle ein und beginnt im Laufe des März mit den Arbeiten auf dem Parkplatz,

danach folgen die Arbeiten auf dem Freibadgelände. Es erfolgen Sanierungen der Bestandskanäle sowohl in offener Bauweise, als auch als „Inliner-Sanierung“, also in geschlossener Bauweise, bei der ein Schlauch in den vorhandenen Kanal eingezogen wird.

Nach Abschluss der Kanalarbeiten wird die Bastraße für die darauffolgenden Schritte hergestellt. Die Herrichtung des gesamten Bades zur Baustelle ist für Juni vorgesehen. Dann soll die Schadstoffsanierung beginnen. Die Schadstoffe, wie etwa Asbest, werden dabei beseitigt und das

Bad entkernt. Diese stecken zum Beispiel in den zur Erbauungszeit verwendeten Putzen, Fugenfüllern, Bodenabdichtungen und Anstrichen. Auch Abbrucharbeiten nicht belasteter Bauteile werden dann durchgeführt. Über den weiteren Verlauf der Arbeiten wird die Stadtverwaltung informieren.

Duisdorfer Literaturkreis lädt ein

Der Literaturkreis der Matthäi- Bücherei bespricht am Mittwoch, 19. März, ab 19 Uhr den Roman „Die Kandidatin“ von Constantin Schreiber. Schreiber, bekannt als Sprecher der Tagesschau, gilt als hervorragender Kenner der arabischen Welt. In seinem Roman beschreibt er Deutschland in naher Zukunft mit einer muslimischen Kanzlerkandidatin, die von einem Teil der Bevölkerung sehr begrüßt, von anderen

dagegen als Provokation empfunden wird. Schreibers Roman kann man nach der Lektüre nicht einfach weglassen. Er zwingt zum Nachdenken, sowohl über die fiktiven als auch die realen Entwicklungen in Deutschland und der Welt. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Buch kann in der Matthäi- Bücherei, Gutenbergstraße 10, Duisdorf ausgeliehen werden.

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

H*wir***Hardtberger**
Bürger-Berg · Düsseldorf · Langenfeld · Mönchengladbach
verschließt Böhl · Endenich · Lierenfeld · Röttgen · Ückendorf
www.wir-hardtberger-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
FON 02644 80191
MOBIL 0171 1876924
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Kirchenführungen im April

Führung durch die Doppelkirche St. Maria und Clemens

Von außen weithin sichtbar, gehört die Doppelkirche von Schwarzrheindorf zu den berühmten zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Aus der eindrucksvollen Vereinigung von Architektur, Malerei und Skulptur stechen die Wandmalereien in den Gewölben hervor, die rätselhaft erscheinende Szenen aus dem alten und dem neuen Testament zeigen. Die acht-eckige Öffnung in der Zwischendecke verschafft einen einzigartigen Raumeindruck.

Sonntag, 13. April, 15.30 Uhr
Martin Vollberg

5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)

Das Bonner Münster und sein Kreuzgang

Bonns wohl romantischster Ort ist ein steinernes Kuriosum. Denn Pfarrkirchen haben keine Kreuzgänge, aber dieses eindrucksvolle Bauwerk erlaubt einen Blick in die Zeit, als hier das Cassius-Stift stand.

Sonntag, 6. April, 15 Uhr

Regina Schürholt

Treffpunkt:

Haupteingang, Münsterplatz
5 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01

90 x 100 mm

ab 114,-



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



Jetzt Anträge einreichen für Landesprogramm „Kultur und Schule“

Künstlerisches Schaffen und kulturelle Bildung sind wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen. Daher fördert die Landesregierung NRW diese bereits seit dem Schuljahr 2006/2007 mit dem Programm „Kultur und Schule“. Für das Schuljahr 2025/26 können ab 1. März wieder Anträge eingereicht werden. Die Antragstellung findet digital statt und die Antragsfrist endet am 31. März. In Bonn wird das Landesprogramm bereits seit 2007 angeboten und wendet sich an Schulen und Künstlerinnen und Künstler sowie an Mitarbeitende aus Kulturinstitutionen und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind aufgefordert, gemeinsam

Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der Schüler*innen fördern und das schulische Lernen über ein Schuljahr hinweg ergänzen.

Die jeweiligen Projekte sollen in 40 Einheiten während des gesamten Schuljahres und außerhalb des Unterrichts stattfinden. Alle künstlerischen Sparten sind willkommen: neue Medien, Tanz, Film, Theater, Literatur, bildende Kunst oder Musik ebenso wie spartenübergreifende Projekte. Die Projekte können in allen Schulformen durchgeführt werden.

Alle Informationen finden sich online unter www.bonn.de/wv/produkte/nrw-landesprogramm-kultur-und-schule.php.

Nächste Fundsachen-Versteigerung am 18. März

Das Fundbüro der Bundesstadt Bonn versteigert wieder Fundsachen. Am Dienstag, 18. März, ab 8.30 Uhr können Interessierte im Versteigerungssaal des Stadthauses, Berliner Platz 2, Parkdeck 1, Aufzugsgruppe 2, mitbieten. Versteigert werden rund 60 Fahrräder, diverse Elektrogeräte,

Stock- und Taschenschirme, Handschuhe, Bekleidung, Schuhe, Brillen, Rucksäcke, Einkaufstaschen, Schultaschen, Geldbörsen, Briefmappen, Uhren, Schmuck und sonstige Gebrauchsgegenstände. Das Fundbüro verkauft die Fundsachen meistbietend gegen sofortige Barzahlung.

GartenBaumschule Fuhs macht Lust auf den Frühling und Sommer

Die besten Pflanzen für ihren Garten -
Vielseitiger und dekorativer Frühlingsmarkt am 12. und 13. April

Alfter-Gielsdorf. Farbenfrohe Frühlings- und Sommerblumen, Gehölze und jahreszeitliche Dekorationsartikel bietet die GartenBaumschule Fuhs bereits zum 19. Mal beim Frühlingsmarkt am 12. und 13. April allen Gartenfreunden an. Wer jetzt pflanzliche Pracht und damit Lebensfreude in seinen Garten zaubern möchte, ist hier genau richtig. „Die besten Pflanzen für ihren Garten“ - das ist seit über 122 Jahren mehr als ein Slogan. Das ist vielmehr ein Versprechen, das die Gielsdorfer GartenBaumschule mit Leib und Seele lebt.

„Der Winter ist endgültig passé. Für die Gartenfreunde haben mittlerweile die Arbeiten für die Gestaltung einer frühlingshaften und sommerlichen Pracht in ihren Gärten begonnen. Damit wird der Weg für den Genuss beschaulicher und entspannender Tage in den kleinen Paradiesen geebnet“, weiß Michael Fuhs, Inhaber der gleichnamigen GartenBaumschule, aus jahrelanger Erfahrung. „Um hier einen bestmöglichen Erfolg zu erzielen, lassen beste Ware, fachkompetente Beratung und ein ausgesprochen freundlicher Service Ihren Besuch in unserer GartenBaumschule zu einem einmaligen Erlebnis werden.“

Höchste Qualität und ökologischer Nutzwert

Einen Schwerpunkt legt die Baumschule auch auf Pflanzen, die sich in Zeiten heißer und trockener Sommer bewährt haben. So wurden auf dem Gelände Bäume angepflanzt, die mit den extremen Klimabedingungen der letzten Jahre vergleichsweise gut zurechtgekommen sind. „So kommen wir



unserem Anspruch nach, unser Sortiment in puncto Klimatauglichkeit und Nachhaltigkeit ständig den sich wandelnden Anforderungen anzupassen und so einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten“, begründet Michael Fuhs den sich stetig verändernden Angebotsschwerpunkt. „Vielleicht findet eines dieser attraktiven Gehölze auch einen Platz in Ihrem Garten.“ Ein weiteres Anliegen der GartenBaumschule ist es, in der Beratung nicht nur den Zierwert, sondern auch den ökologischen Wert einer Pflanze hervorzuheben. Das Sortiment der Baumschule umfasst viele heimische Pflanzen wie zum Beispiel Kornelkirsche, Holunder und Schlehe sowie Schafgabe, Ziersalbei und Sonnenhut. Auch das außergewöhnlich große Obstsortiment bietet im Garten eine wertvolle Nahrungsquelle und Lebensraum für viele Insekten, andere Tierarten und nicht zuletzt auch den Menschen.

Marktpartner bieten zusätzliche Spezialitäten an

Natürlich können die Besucher

Wer also auf der Suche nach attraktiven Gestaltungselementen und praktischen Pflegegeräten ist, wird beim Frühlingsmarkt sicherlich fündig werden.

Erstmals kann auch handgenähte Kinderkleidung bestaunt und erworben werden. Und wen es in die Ferne zieht, kann sich für seine ganz persönliche Reise tolle Destinationen, insbesondere zu ganz speziellen Flora- und Fauna-Erlebniszielen, vorschlagen und erläutern lassen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl mit vielen Leckereien wie Wildbratwurst, Burger, Flammkuchen, Reibekuchen, Wein von der Ahr etc. gesorgt. Wie gewohnt gibt es an beiden Tagen selbst gebackene Kuchen in der Cafeteria der Feuerwehr Gielsdorf. Und die Kleinen können sich auf der Hüpfburg vergnügen.

Anreise unkompliziert

Wer nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sondern mit dem Auto kommen möchte, für den steht dieses Jahr neben dem hauseigenen Parkplatz zusätzlich am Sonntag der Herrenwingert (Alfter-Ort) als Parkplatz zur Verfügung. Dort bietet an diesem Tag Kutschfahrten Filippi in der Zeit von 11 bis 17 Uhr einen gern genutzten Shuttleservice an (Erwachsene: 4,00 Euro, Kinder bis 15 Jahre kostenlos). Wer mit dem Bus anreisen möchte, nimmt die Linien 842 oder 843, die direkt an der Baumschule halten. Ein genauer Überblick über das Gesamtangebot des Frühlingsmarktes sowie alle Marktpartner findet sich auf der Website der GartenBaumschule (www.baumschule-fuhs.de). (WDK)



Duisdorferinnen Kirst/Bärk siegen beim ersten UCI-Weltcup 2025 in Prag

Für die amtierenden Weltmeisterinnen im Zweier-Kunstradfahren, Henny Kirst und Antonia Bärk von den Radsportfreunden Duisdorf, stand am Karnevalswochenende Kunstrad statt Kamelle auf dem Programm. Nach dem erfolgreichen Auftakt bei der Bezirksmeisterschaft in Rösrath eine Woche zuvor ging es zum ersten internationalen Wettkampf der Saison. In Prag fand am 1. März der erste von insgesamt vier Wettbewerben der UCI-Weltcup-Serie 2025 mit Sportlern und Sportlerinnen aus 14 Nationen statt. Die Abkürzung „UCI“ bezeichnet den internationalen Radsportverband.

So früh im Jahr waren noch nicht alle in Bestform und einige blieben hinter ihren Erwartungen zurück. Das ist erklärbar, weil das erste Halbjahr regelmäßig für die Integration neuer Übungen in die Programme genutzt wird, während die meisten wichtigen Wettkämpfe der Saison im zweiten Halbjahr stattfinden. Den Höhepunkt bildet in diesem Jahr die Weltmeisterschaft Anfang November in Göppingen.



Siegerehrung mit (von links nach rechts) Neele Jodeleit, Kim Schlüter, Henny Kirst, Antonia Bärk, Simona Lucca, Larissa Tanner

Die Duisdorfer Sportlerinnen hingegen präsentierten sich in Prag in Bestform und konnten den Wettbewerb mit einer neuen

persönlichen Bestleistung von 146,36 (bei 154,20 eingereichten) Punkten und mit deutlichem Vorsprung gewinnen. Platz zwei belegten die Vizeweltmeisterinnen von Bremen, Neele Jodeleit und Kim Leah Schlüter vom RSV Knetterheide (121,97 von 140,30 Punkten) vor den Bronze-Gewinnerinnen von Bremen, Simona Lucca/ Larissa Tanner aus der Schweiz (115,25 von 127,60). Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams aus Hongkong, Ungarn, Slowakei und Tschechien.

Bei der Siegerehrung wurden nach der Medaillenvergabe auch die

Trikots der im Gesamt-Weltcup Führenden überreicht. Solange Antonia und Henny beim Weltcup in Führung liegen, werden diese aber in dieser Saison nicht beim Wettkampf zum Einsatz kommen, da stets das ranghöchste Trikot zu tragen ist - für die Duisdorferinnen also das Regenbogentrikot der UCI-Weltmeisterinnen. Die weiteren Wettbewerbe des UCI-Weltcups werden Anfang Juli in Langenselbold bei Hanau und Ende August in Paris ausgetragen, bevor das Finale im November in Öschelbronn bei Stuttgart stattfinden wird.



Der erste Teil ihrer Kür wurde auf zwei Rädern absolviert.



Siegerehrung mit Überreichung des Trikots der Weltcup-Führenden an Henny Kirst



Im zweiten Teil folgten Übungen auf einem Rad, Antonia beim Kopfstand, Henny mit der Grätsche.

Stadt Bonn erhält das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung nimmt Oberbürgermeisterin Katja Dörner im Alten Rathaus die Auszeichnung entgegen. Damit würdigt der Verein Kinderfreundliche Kommunen die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Die Bundesstadt hat nun drei Jahre Zeit, die definierten Maßnahmen umzusetzen und wird dabei regelmäßig durch den Verein Kinderfreundliche Kommune überprüft. Die Kinderrechte im Verwaltungshandeln verbindlich zu berücksichtigen - zu dieser Selbstverpflichtung bekennt sich die Bundesstadt Bonn. Kommunen, die dies auch nach außen sichtbar ausdrücken, erhalten das Siegel Kinderfreundliche Kommune vom gleichnamigen Verein, der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragen wird. Bei einer feierlichen Verleihung im Alten Rathaus nahm Oberbürgermeisterin Katja Dörner die Auszeichnung am Donnerstag, 6. März, entgegen.

„Ich freue mich sehr, dass unser Aktionsplan den Verein Kinderfreundliche Kommunen überzeugt hat und wir das Siegel Kinderfreundliche Kommune verliehen bekommen. Ich bin überzeugt: Wenn eine Stadt kinder- und jugendfreundlich ist, ist sie lebenswerter für alle. Die Kommunen haben es in der Hand, die UN-Kinderrechtskonvention vor Ort umzusetzen, da, wo Kinder und Jugendliche leben und ihren Alltag gestalten. Wir richten unsere Stadtpolitik und unser Verwaltungshandeln noch intensiver auf die Bedürfnisse von jungen Menschen aus. Durch den Erhalt des Siegels stellen wir uns regelmäßig einer externen Prüfung und zeigen unser Engagement und Bekenntnis, die Kinderrechte in Bonn noch stärker in den Blick zu rücken.“

Neben Christian Schneider, UNICEF-Geschäftsführer Deutschland, gratulierte auch Schauspielerin und UNICEF-Botschafterin Marie-Luise Marjan der Stadt Bonn. Die beiden Sachverständigen des Vereins Kinderfreundliche Kommune, Claudia Kittel und Christiane Richard-Elsner, gaben eine Einschätzung zum Bonner Aktionsplan. Für den musikalisch-kulturellen Rahmen sorgte



Bei einer feierlichen Verleihung im Alten Rathaus hat Oberbürgermeisterin Katja Dörner (8. v. r.) das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ für die Stadt Bonn in Empfang genommen. Unter anderem gratulierten Christian Schneider, UNICEF-Geschäftsführer Deutschland (l.), sowie Schauspielerin und UNICEF-Botschafterin Marie-Luise Marjan (3. v. l.). Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

die Band „Awake&Alive“ aus Schülern der Integrierten Gesamtschule Beuel und die Poetin Carla Moschner. Der Geschäftsführer des Vereins Kinderfreundliche Kommune, Dominik Bär, führte durch die Veranstaltung.

Selbstverständlich waren auch Jugendliche zur Siegelverleihung eingeladen. Eine Gruppe, die auch am Aktionsplan mitgearbeitet hatte, nahm an einer Gesprächsrunde mit der Oberbürgermeisterin teil. Sie diskutierten mit Katja Dörner unter anderem, was für sie Kinder- und Jugendfreundlichkeit ausmacht, welche der 20 Maßnahmen aus dem Aktionsplan für sie persönlich am wichtigsten sind und was sie sich von der Oberbürgermeisterin wünschen, wenn es um Kinder- und Jugendfreundlichkeit und die Umsetzung ihrer Rechte geht.

Für Oberbürgermeisterin Katja Dörner ist die Kinderfreundliche Kommune erfolgreich umgesetzt, wenn Kinder- und Jugendrechte im Stadtbild sichtbar und Erwachsene innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung für die Wichtigkeit der Kinderrechte sensibilisiert sind. Zentral ist, dass Kinder und Jugendliche wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Unterstützung brauchen, und dass ihre

Interessen vertreten werden.

Der Aktionsplan für die Kinderfreundliche Kommune

Im November 2024 beschloss der Stadtrat den Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune. Darin sind 20 Maßnahmen aufgeführt, um die Rechte von Kindern und Jugendlichen noch besser in das Verwaltungshandeln zu integrieren. Geprüft wurde dieser durch den Vorstand des begleitenden Vereins Kinderfreundliche Kommunen. Neben verwaltungsinternen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Stärkung der Kinder- und Jugendbeauftragten oder Fortbildungen für Mitarbeitende enthält der Aktionsplan strukturelle Verbesserungen wie einen Barrierecheck in Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen. Vervollständigt wird der Aktionsplan durch Maßnahmen, die direkt sichtbare Verbesserungen für Kinder und Jugendliche bringen, wie die kinderfreundliche

Umgestaltung öffentlicher Flächen, mehr Sauberkeit auf Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie eine sicherere Schulwegmobilität. Die Maßnahmen basieren auf einer großen Kinder- und Jugendbefragung, und auch im laufenden Prozess werden und werden Kinder und Jugendliche stetig eingebunden.

Mit der Teilnahme am Programm verpflichtet sich die Stadt Bonn, das geltende Recht der UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene umzusetzen und ihr Verwaltungshandeln daran auszurichten. Die Stadtverwaltung hat sich mit der Teilnahme am Siegelfestverfahren im Rahmen einer Bestandsanalyse einer externen und unabhängigen Überprüfung unterzogen und im weiteren Verfahren das Aktionsprogramm entwickelt. Bis 2027 hat die Stadt Bonn nun Zeit, die im Aktionsplan vereinbarten Maßnahmen umzusetzen.

Bei allen Gartenarbeiten bin ich Ihr Partner!

- Gartenpflege aller Art • Gartengestaltung
- Baumfällen mit Fällgutentsorgung
- Heckenschmitt mit Teleskopheckenschere

Rufen Sie mich an!

Manfred Pohl • Tel.: 0228-622155 • Prof. Huber-Str. 10 • 53123 Bonn

REGIONALES

Tanzende Männlein, allerlei Getier und eine strafende Göttin

Neueste Forschungsergebnisse und herausragende Funde des Jahres 2024 aus Archäologie und Paläontologie



Die Asche einer der beiden verstorbenen Personen aus der kuriosen Bestattung in Bonn war in einer Urne beigesetzt, die mit einem Gesicht verziert ist. Nachweis: Jürgen Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn

Millionen Jahre alte Bäume, auf Münzen tanzende Männlein, Tierisches aus Köln und eine Göttin der gerechten Strafe: Der archäologische und paläontologische Rückblick auf das Jahr 2024 des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland (LVR-ABR) bietet viele interessante Funde und Befunde aus den insgesamt knapp 800 archäologischen Maß-

nahmen im Rheinland. Damit setzte sich in 2024 die kontinuierliche Zunahme der bodendenkmalpflegerischen Arbeit fort.

Auf der vielbesuchten Fachtagung des LVR-ABR tauschen sich auch in diesem Jahr wieder die Akteure der rheinischen Landesarchäologie über aktuelle Ausgrabungen, Forschungen und Funde im LVR-LandesMuseum Bonn (LVR-LMB) aus. Dort ist zudem im 1. Obergeschoss bis zum 30. März in der Ausstellung „Archäologie im Rheinland 2024“ eine Auswahl an besonderen Neufunden zu sehen. In der römischen Zivilsiedlung (vicus) von Bonn wurde ein ungewöhnliches Grab des späten 2. bzw. frühen 3. Jahrhunderts freigelegt. Darin waren eine Körperbestattung in einem Holzsarg und eine Brandbestattung gemeinsam in einer Nische beigesetzt worden. Der Leichenbrand befand sich in einer mit einem Gesicht verzierten Urne und war zudem im Fußbereich des Skelettes verstreut. Neben Glasflaschen und Keramikgefäßen wurde den Toten als Bei-

gabe auch eine Schminkpalette aus Marmor ins Grab mitgegeben. Dazu gehört ein äußerst selten erhaltenes Pigmentkästchen aus Holz, das erst durch die Restaurator*innen des LVR-LMB vollständig freigelegt und konserviert werden konnte. Das sehr kleine Kästchen enthielt noch reichlich rotes und schwarzes Pigment. Schminkpaletten zum Verreiben von Pigmenten und Öl sind während der gesamten Römischen Kaiserzeit weit verbreitet und treten häufiger in Frauengräbern auch im Rheinland auf. Hölzerne Pigmentkästchen sind hingegen deutlich seltener erhalten.

Archäologie im Rheinland 2024

Die Ausstellung des LVR-ABR zeigt Neufunde des Vorjahres und erstmalig präsentierte Funde der vergangenen Jahre aus dem Rheinland. Sie stellt zudem neueste Forschungsergebnisse vor. Die Neufundschau ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem auch das LVR-LMB, das RGM, das Ruhr Museum, Essen, Grabungsfirmen



Aus demselben Grab in Bonn stammt diese römische Schminkpalette mit einem ansonsten selten erhaltenen Pigmentkästchen. Nachweis: Jürgen Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn

und private Leihgeber beteiligt sind. Die Restaurierung der Exponate ist den Werkstätten des LVR-LMB und für die Kölner Funde dem RGM zu verdanken.

„Archäologie im Rheinland 2024“, 4. Februar bis 30. März LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn, 1. OG. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr, Montag geschlossen

Tombola im Theater Haus der Springmaus

Es sind noch einige Preise nicht abgeholt worden



Da sind noch alle Lose und wollen verkauft werden.

Der Verein der Freunde und Förderer des Theaters Haus der Springmaus e. V. hat die Tombola

2024 beendet. Es sind noch einige Preise, die auf ihre Gewinner/innen warten. Bis zum 11. April



Wandbild im Theater Haus der Springmaus

kann man in der Zeit von 17 bis 20 Uhr von Montag bis Samstag die Gewinne in der Frongasse in

Endenich abholen. Wir danken nochmals allen Spnsoren und Loskäufern für die Unterstützung.

Erste Sonderausstellung im Ägyptischen Museum

Mit Herodot auf Reisen

Seit Oktober ist das Ägyptische Museum der Universität Bonn nun am neuen Standort in der Poststraße 26 (P26) in Bonn. Die Eröffnungsausstellung „Eine Zeitreise am Nil - Ägypten in Bonn“ ist unbedingt einen Besuch wert. Mit rund 1.000 Exponaten bietet sie ein kulturhistorisches Panorama mit einigen Highlights, die in keinem anderen Museum außerhalb Ägyptens zu sehen sind. Nun folgt die erste Sonderausstellung im P26. Der Titel lautet:

Mit Herodot auf Reisen. Wie der Vater der Geschichtsschreibung Ägypten und seine Gottheiten sah. Mit Herodot die altägyptische Götterwelt erkunden. Zweite Station eines studentischen Ausstellungsprojekts im Ägyptischen Museum der Universität Bonn. Die Göttin der Wiedergeburt Isis, der Schöpfergott Ptah, die Katzengöttin Bastet - die altägyptische Religion kannte viele

göttliche Wesen mit unterschiedlichen Attributen und Funktionen. Uns erscheint diese Mythologie heute fremd und geheimnisvoll. Doch nicht nur uns. Schon der antike griechische Autor Herodot, der „Vater der Geschichtsschreibung“ (5. Jh. v. Chr.), war fasziniert von der ägyptischen Götterwelt und beschäftigte sich im zweiten Buch seiner „Historien“ ausführlich mit dem Land und der Religion des Pharaonenreiches. Ab 19. Februar gibt es in Bonn die Gelegenheit, virtuell mit Herodot den Nil zu bereisen, die altägyptische Mythologie zu erkunden - und gleichzeitig die Sicht auf das Fremde zu hinterfragen. Das ermöglicht eine Wanderausstellung, die Studierende der Universitäten Bonn und Kiel im Rahmen eines interdisziplinären Projekts erarbeitet haben, in dessen Zentrum der Aufbau einer digitalen Lern- und Lehrplattform stand. Nach Kiel ist die



Alfred Wiedemann, Herodot-Experte aus Bonn

Ausstellung nun an der zweiten von insgesamt drei geplanten Stationen im Ägyptischen Museum der Universität Bonn zu sehen und zu erleben.

Ein Besuch unseres schönen Museums lohnt sich. Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Die Sonderausstellung geht vom bis 30. März.



Kompetenzzentrum für Epilepsie

Ihre private Praxis und Klinik am Bonner Bogen in der Beta Klinik!

Beta Klinik GmbH
Privates Klinik- und Facharztzentrum
Joseph-Schumpeter-Allee 15 • 53227 Bonn
www.betaklinik.de
+49 228 / 90 90 75 750
neurologie@betaklinik.de



Neues Medikament bei Demenz

Die europäische Arzneimittelbehörde (EMA (European Medicines Agency) hat mit ihrem Schreiben vom 14.11.2024 die Substanz Lecanemab (Leqembi) nach einer erneuten Bewertung für die Behandlung der Alzheimer Erkrankung im Stadium der milden kognitiven Einschränkung (MCI = Minimal Cognitive Impairment) und der sehr frühen Demenz zur Vermarktung zugelassen. Die Behörde hat damit eine frühere Entscheidung aus dem Juli 2024 aufgehoben, in der ein ungünstiges Nutzen/Risiko-Verhältnis festgestellt wurde. Der Grund ist, dass inzwischen Langzeitdaten vorliegen, die zeigen, dass der Antikörper Lecanemab (Leqembi) die Eiweißablagerung von Amyloid beta im Gehirn in Form der sogenannten Plaques verzögert und damit einen positiven Effekt auf den Verlauf einer Demenz vom Alzheimerotyp haben kann. Voraussetzung dafür ist eine frühe Diagnose der Erkrankung.

Demenz vom Alzheimerotyp ist eine unumkehrbare und fortschreitende Erkrankung des Gehirns, die zunächst das Gedächtnis, später auch das Verhalten negativ beeinflusst. Mit dem neu entwickelten Medikament, das bereits in den USA zugelassen ist, gelingt es erstmals, diesen Prozess positiv zu beeinflussen. Eine Heilung kann nach bisherigem Kenntnisstand jedoch nicht erreicht werden. Die Substanz wird als Infusion alle 14 Tage verabreicht.

Es ist anzunehmen, dass die Substanz in ca. 3 Monaten in Deutschland verfügbar sein wird.

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie oder Menschen in ihrer Umgebung Gedächtnisstörungen entwickeln, bieten wir Ihnen eine Abklärung dieses neurologischen Ausfalls an und beraten Sie bezüglich einer möglichen Therapie.

Prof. Dr. med. Christian E. Elger FRCP

Epileptologe, Facharzt für Neurologie
Seniorprofessor für Neuropädiatrie

Priv.-Doz. Dr. med. Monika Jeub

Fachärztin für Neurologie

Jecken feiern einen friedlichen Rosenmontag in Bonn



Die Jecken des Circus Comicus „flogen“ wieder mit beim Bonner Rosenmontagszug. Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

Mit dem Rosenmontagszug hat der Bönnische Straßenkarneval seinen Höhepunkt erreicht. Wie bereits der Auftakt an Weiberfastnacht verlief der Montag, 3. März, ruhig. Kommunaler Ordnungsdienst, Feuerwehr und Rettungsdienst meldeten wenig Einsätze und keine besonderen Vorkommnisse. Das Angebot des Bonner Event-Sprinters kommt gut bei den Jugendlichen an.

Kommunaler Ordnungsdienst

Einen insgesamt ruhigen und friedlichen Einsatz bilanziert der Kommunale Ordnungsdienst für Rosenmontag - trotz der doch recht hohen Zahl an Besucher*innen. 92 Mitarbeitende der Verkehrsüberwachung, des Kommunalen Ordnungsdienstes, der Leitstelle und der Wache GABI (Gemeinsame Anlaufstelle Bonn-Innenstadt) sowie Security-Mitarbeitende waren an Rosenmontag, 3. März, im Dienst. Entlang des Zugwegs mussten trotz entsprechender Beschilderung insgesamt 44 Fahrzeuge abgeschleppt werden, 47 Fahrzeuge erhielten Verwarnungen. Während des Rosenmontags-

zuges sind im Rahmen des Jugend- und Schutzes rund 319 Personen kontrolliert worden. Dabei wurden diverse alkoholische Getränke (211 Klopfer, 17 Flaschen Spirituosen) sowie 19 Zigarettenpackungen und fünf E-Zigaretten vernichtet. Fünf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz registrierte der Ordnungsdienst. Drei Personen wurde ein Platzverweis ausgesprochen. Eine Person leistete Widerstand und verletzte einen Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes. Neunzehn Karnevalisten wurden beim Umlaufen in der Öffentlichkeit beobachtet; es gab entsprechende Anzeigen.

Feuerwehr und Rettungsdienst

Bis zum Nachmittag verlief der Rosenmontag aus Sicht der Leitstelle von Feuerwehr- und Rettungsdienst ohne besondere Vorkommnisse und sehr ruhig. 69 Feuerwehreinsatzkräfte waren bis Nachmittag im Dienst in der Stadt, 16 davon extra zur Unterstützung für Karneval. Der Rettungsdienst war mit 48 Einsatzkräften besetzt, davon 15 Kolleg*innen mit sieben

Fahrzeugen als Karnevals-Verstärkung. In Zusammenhang mit dem Rosenmontagszug verzeichnete die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst insgesamt 25 Einsätze des Rettungsdienstes.

Bonner „Event Sprinter“ in der Heerstraße

Das mobile suchtpräventive Angebot „Event Sprinter“ stand seit dem Vormittag in der Heerstraße in der Altstadt. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim und „update“ - Fachstelle für Suchtprävention Caritasverband/Diakonisches Werk mit Unterstützung des Amts für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn.

Bis zum Nachmittag traf das Team auf viele sehr fröhlich feiernde und interessierte Jugendliche in Karnevalsstimmung, die gerne in den Kontakt mit dem Team des „Event Sprinters“ gingen. „Das Team hatte viele gute Gespräche mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen und bekam sehr viel positives Feedback und Dank für seine Präsenz“, berichtet

Stefanie Schlegel, Einrichtungsleiterin von „update“ - Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie Bonn.

Die Jugendlichen wurden von den Mitarbeitenden mit viel Wasser und Suppen vor Ort versorgt. Nach Beobachtung des Teams war der Alkoholkonsum der Feiernden recht hoch. Ab dem Nachmittag brachte das Sprinter-Team immer wieder stark alkoholisierte Jugendliche zu den Rettungskräften. Zu Ende des Einsatzes mussten die Mitarbeitenden doch viele sehr betrunke junge Leute mit Traubenzucker, Salzstangen und vor allem Wasser versorgen. Bis zum Abend wurde einiges getauscht: 50 Zigaretten, drei Vapes, 45 Klopfer, 8,5 Liter Alkohol, wie Bier oder Sekt, sowie 4,5 Liter hochprozentige Mischungen. Stattdessen gab es Süßes, Obst oder so genannte Safe-Packs. Das sind Sets, die zum Beispiel auf Alkoholkonsum bezogene Informationskarten, ein Desinfektionstuch, Taschentücher, Traubenzucker und ein Kondom enthalten.

31. Närrischer Löwe geht an die Showtanz-Gruppe „Dilledöppchen“

Mit dem Närrischen Löwen 2025 hat Oberbürgermeisterin Katja Dörner am Karnevalsdienstag, 4. März, die Tanzgruppe „Dilledöppchen“ ausgezeichnet. Sie überreichte die Ehrung beim traditionellen Karnevalsempfang der Stadt Bonn im Alten Rathaus.

Mit dem Empfang bedankt sich die Stadt traditionell bei Prinzenpaaren, Tollitäten, Kinderprinzenpaaren und Vertreter*innen der Festausschüsse stellvertretend für alle Karnevalist*innen für ihr ehrenamtliches Engagement für das Bönnische Brauchtum. Oberbürgermeisterin Katja Dörner: „Viel den Dank an alle, die sich vor und hinter den Kulissen unermüdlich im Bönnischen Fastelovend engagieren - von diesem Einsatz lebt unser Brauchtum, das hat sich auch in dieser Session gezeigt. Diese Menschen haben dazu beigetragen, dass in der Stadt fröhlich und sicher, kunterbunt und tolerant miteinander gefeiert werden konnte“, so Katja Dörner in Anspielung an das Motto der Session 2024/2025.

Die Tanzgruppe „Dilledöppchen“ wurde bereits 1981 gegründet. Nach einer längeren Pause starteten die Tänzerinnen 2012 unter dem neuen Namen „Dilledöppchen aus dem Liküra Staat“ wieder durch. Vereinsvorsitzende und ehemalige LiKüRa-Prinzessin Jenny Dapprich nahm die Auszeichnung stellvertretend für die Gruppe entgegen. Neben vielen Tanz-Auftritten während der Session sind die „Dilledöppchen“ auch im LiKüRa-Zug präsent und begleiten



Katja Dörner übergibt Tänzerinnen der Showtanz-Gruppe „Dilledöppchen“, die mit dem „Närrischen Löwen 2025“ ausgezeichnet wurden, einen Löwen aus Plüscht. Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

alle drei Jahre als Teil der Equipe die LiKüRa-Prinzessin.

Seit 1993 werden in jeder Session Menschen aus Bonn, die sich besonders im Bönnischen Karneval engagieren, bei einem Empfang am Karnevalsdienstag mit dem „Närrischen Löwen der Stadt Bonn“ ausgezeichnet. Die Arbeitsgemeinschaft Beueler Weiberfastnacht sowie die Festausschüsse aus Bonn, Bad Godesberg und LiKüRa machen jedes Jahr einen Vorschlag. Die Preisträger*innen erhalten einen Plüschlöwen des international agierenden „World Wide Fund For Nature“. Damit verbunden ist eine Spende an die Naturschutzorganisation.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Befreiung Bonns im März 1945

Veranstaltungen zum Kriegsende

Die Befreiung Bonns im Zweiten Weltkrieg jährt sich diesen März zum 80. Mal. Anlässlich des Jahrestags zum Kriegsende, am 8. Mai 1945, wird es städtische Veranstaltungen für Bonner*innen geben.

Anfang März 1945 rückten die amerikanischen Truppen auf Bonn zu. Am 4. März begannen sie, die Stadt ins Visier zu nehmen. Die Rheinbrücke und der Güterbahnhof waren die Hauptziele. Die Bonner Zivilbevölkerung suchte in diesen Tagen Schutz in Kellern und Bunkern. Bad Godesberg wurde bereits am 8. März an die Amerikaner übergeben (umfangreiche Infos dazu unter www.bonn.de/themen-entdecken/bildung-lernen/zeitfenster.php).

Am 9. März 1945 befreiten die Amerikaner Bonn. Am Vormittag erfolgte die Übergabe im Alten Stadthaus (heutige VHS) durch Rechtsrat Dr. Horster und Stadtrat Dr. Hirtz. Bis Ende März nahmen die amerikanischen Truppen Beuel, Pützchen, Vilich, Geißblar und Schwarz-Rheindorf ein. Der Krieg endete für Bonn mit der Befreiung im März, während die Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde am 8. Mai 1945 den Zweiten Weltkrieg in Europa beendete.

Bilanz für Bonn

Durch Luftangriffe während des Zweiten Weltkriegs verloren in Bonn 1.564, in Bad Godesberg 173 und in Beuel 167 Einwohner*innen ihr Leben. Bonn gehörte zu den am stärksten in Mitleidenschaft gezogenen Städten des späteren Bundesgebietes.



Fotografie der amerikanischen Kriegsfotografin Lee Miller: Kriegszerstörungen auf dem Bonner Münsterplatz, März 1945. Foto: US Army Photograph/Lee Miller

Im Hinblick auf die zivilen Opfer durch Luftangriffe war die Stadt ähnlich schwer betroffen wie die wesentlich öfter angegriffene und stärker zerstörte Nachbarstadt Köln. Zum Ende der Kampfhandlungen befanden sich noch schätzungsweise 43.000 der zu Beginn des Krieges 100.800 Bewohner*innen in der Stadt.

Veranstaltung von Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum

Am Freitag, 21. März, bietet die Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum Bonn in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (Regionalgeschäftsstelle Rheinland) eine Führung über die Kriegsgräberstätte

auf dem Nordfriedhof anlässlich des 80. Jahrestages des lokalen Kriegsendes im Bonner Stadtgebiet an. Dort befindet sich die größte der 21 in Bonn befindlichen Kriegsgräberstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

Björn Dzieran, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gedenkstätte, führt über das Areal und berichtet über deren Entstehung, Entwicklung und Bedeutung in der Bonner Stadtgeschichte. Auch über das Kriegsende und die damit einhergehenden Veränderungen und Herausforderungen, z. B. für die nun als „Displaced Persons“ geltenden befreiten Zwangsarbeiter*innen, wird berichtet.

Beginn: 16 Uhr
Ort: Nordfriedhof Bonn,
Kölnstraße 487, 53117 Bonn
(Treffpunkt Haupteingang)

Der 90-minütige Rundgang ist für Personen mit Mobilitäts einschränkungen nur bedingt geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine Anmeldung per E-Mail an

gedenkstaette@bonn.de wird gebeten.

Veranstaltung im Stadtmuseum Bonn

Am Donnerstag, 8. Mai, zeigt das Stadtmuseum 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa visuelle Zeugnisse der Befreiung Bonns im März 1945. Sowohl videografische als auch fotografische Zeugnisse vermitteln Eindrücke von der Ankunft der amerikanischen Truppen, der befreien Niederlage und des rettenden Zusammenbruchs in Bonn und den damaligen umliegenden Gemeinden. Das Stadtmuseum (Franziskanerstraße 9) ist an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Bonner Kulturstätten werden ebenfalls Veranstaltungen zum Jahrestag des Kriegsendes anbieten. Über kommende Termine können sich Bürger*innen im Vorfeld im städtischen Online-Veranstaltungskalender unter www.bonn.de/veranstaltungskalender informieren.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bad Godesberg

Für einen Kunden suchen wir ein EFH, gerne auch ein gepflegter, saniertes bedürftiger Altbau mit Charme, Wfl. ca. zwischen 130 m² - 150 m². Preis: offen

Bonn + 10 km Umkreis

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten und idealerweise 2 separaten Wohnungseingängen. Preis bis ca. 480.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!



Stadtbibliothek: Sonderschließung ab 31. März

Die Stadtbibliothek führt eine neue Bibliotheksssoftware ein. Die Einrichtung bleibt deshalb vom 31. März bis zum 28. April geschlossen.

Die Stadtbibliothek Bonn schließt für vier Wochen alle ihre Einrichtungen in der Zeit von Montag, 31. März, bis Montag, 28. April. Der Grund dafür ist die Installation einer neuen Bibliotheksssoftware. Der letzte Öffnungstag vor der Schließung ist Samstag, 29. März. Ab 14 Uhr wird auch die Außenrückgabestation am Haus der Bildung für die gesamte Dauer der vierwöchigen Schließung ausgeschaltet sein.

Die ehrenamtlich organisierten Stadtteilbibliotheken in Endenich, Dottendorf und Auerberg schließen eine Woche länger bis Montag, 5. Mai, also für fünf Wochen. Die hauptamtlich geführten Einrichtungen der Stadtbibliothek öffnen wieder am Dienstag, 29. April, die ehrenamtlich organisierten Stadtteilbibliotheken öffnen wieder am Dienstag, 6. Mai.

Die Umstellung auf eine neue Bibliotheksssoftware ist erforderlich, da die im Einsatz befindliche Software nach Auskunft des Herstellers nicht mehr weiterentwickelt wird. Die laufende Wartung, der Service und die Fehlerbereinigungen sind auf Dauer nicht mehr gewährleistet.

Neue Funktionalitäten, wie beispielsweise barrierefreie Webnutzung, responsives Web-Design, Online-Gebührenbezahlung und ein leicht bedienbares Kundenkonto sind mit der bestehenden Software technisch nicht realisierbar. Die Schließzeiten sind für den Umstieg notwendig, um alle Daten - etwa Kunden- oder Katalogdaten - vollständig und fehlerfrei zu migrieren. Außerdem müssen alle Mitarbeitenden geschult und neue Arbeitsabläufe eingeübt werden.

Gebührenkarten verlängert

Die Gebühren-Ablauffristen auf den Ausweisen aller Kund*innen, die eine Jahresgebühr oder eine Drei-Monats-Gebühr bezahlt haben, werden nach der Umstellung auf die neue Software automatisch um vier Wochen verlängert.

Eingeschränkte Funktionalitäten
Bereits seit Freitag, 28. Februar,

sind keine Fernleihbestellungen mehr möglich, und ab Mittwoch, 19. März, 19 Uhr, werden aus organisatorischen Gründen die Vormerkung von entliehenen Medien und die Bestellung von Medien aus Zweigstellen deaktiviert, damit die Medien möglichst noch vor der Schließung abgeholt werden können.

Online-Katalog OPAC wird umgestellt

Da der Online-Katalog OPAC auch abgeschaltet und umgestellt wird, müssen Kund*innen ihre Merklisten privat und eigenständig vor dem Umstieg sichern, eine automatische Übertragung auf das neue System ist nicht möglich. Gegebenenfalls kann die Kundenschaft nach Wiedereröffnung selbst unter Verwendung der gesicherten Titelsätze neue Merklisten im neuen OPAC anlegen. Statt bisher 20 Merklisten gibt es zukünftig nur noch eine Merkliste. Die Leihhistorie ist auch nicht automatisch übertragbar. Ein manuelles Anlegen analog zur Merkliste ist nicht möglich.

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass das persönliche OPAC-Passwort im neuen System nicht mehr funktionieren wird und die Kund*innen sich selbst neue Passwörter geben müssen. Vom neuen System wird dafür ein Erstanmeldepasswort automatisch hinterlegt, das aus dem Geburtsdatum (TTMMJJJJ) besteht. Zusammen mit der Ausweisnummer kann der neue OPAC ab Dienstag, 29. April, genutzt werden. Aus Sicherheitsgründen sollte dann das Passwort geändert werden.

Auswirkungen auf weitere Online-Angebote der Stadtbibliothek

Die Bereitstellung nahezu sämtlicher weiterer Online-Angebote der Stadtbibliothek ist nur unter Verwendung der Bibliotheksssoftware möglich.

Da die Passwörter nicht in die neue Software übernommen werden können, bedeutet dies auch eine neue Authentifizierung in den digitalen Diensten. Insbesondere für die Onleihe-Kundschaft sind das große Einschränkungen: der Verlust von Ausleihen, Merklisten und besonders der bestehenden Vormerkungen.

Die Stadtbibliothek bedauert diese Einschränkung sehr. Die Kundenschaft wird gebeten, ihre Merklisten gegebenenfalls im Vorfeld zu sichern, die Vormerkungen können technisch nicht übertragen werden.

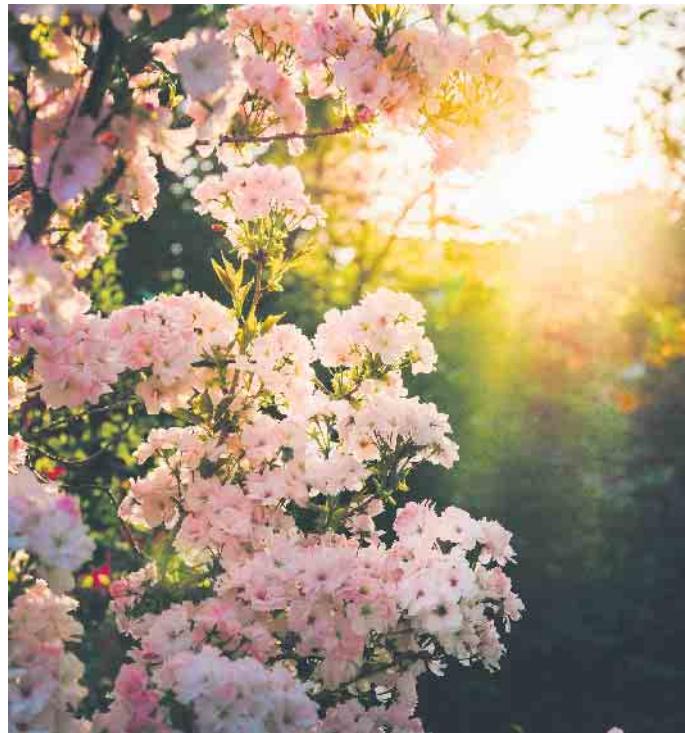
Während der Umstellungsphase der Bibliotheksssoftware ist daher auch bei den Online-Angeboten der Stadtbibliothek mit Einschränkungen zu rechnen. Die Stadtbibliothek kann nicht verlässlich sagen, wann genau welches der Angebote wieder funktioniert. Das könnte aus verschiedenen Gründen sogar

unterschiedlich je nach Kunden- ausweis sein.

Keine Veranstaltungen und Nutzung der Räumlichkeiten

Während der Schließzeit werden keinerlei Veranstaltungen stattfinden und wird es keine Öffnung der Räumlichkeiten geben, weil dies weder organisatorisch noch personell zuverlässig machbar wäre. Dies gilt ausnahmslos für alle Einrichtungen der Stadtbibliothek.

Die Stadtbibliothek bittet um Verständnis für die Schließung und die Einschränkungen.



- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateauneufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven

Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de

„OCH! WAT. WOR DAT. SCHÖN!“



Prinzenempfang bei Cosmetic BB



Hoher Besuch: Prinzessin Silke I. und Prinz Eric I. zu Gast bei Cosmetic BB

Alfter. Es war schon lange ein Herzenswunsch von Silke Liers: einmal Prinzessin zu sein. Die Vollblutkarnevalistin ist Mitglied des Damenkomitees „Herzblättchen“ und übt dort das Amt der Sitzungspräsidentin aus. Anlässlich ihrer Silberhochzeit erfüllt ihr Ehemann Eric ihren ganz großen Wunsch, einmal als „stolze Herzblättchen-Prinzessin“ ihr Dorf Volmershoven/Heidgen präsentieren zu dürfen.

Zusammen regierte das Ehepaar in dieser Session nun als Prinzenpaar. Ihr lebensfrisches Motto lautete: „Et Lävve spillt he un jetz, drüm iere mer met Spaß und Häzt“.

Dieses Motto übermittelten sie nicht nur bei ihren vielen Auftritten bei Veranstaltungen. Hinzu kamen auch etliche Besuche bei lokalen Geschäften und Unternehmen.

Einer dieser Besuche führte sie an einen Ort, an dem Wellness und Schönheit zu Hause sind, nämlich zum Institut Cosmetic BB. Mit dessen Inhaberin Birgit Ruland verbindet Silke Liers nicht nur eine persönliche Freundschaft. Sie ist hier auch fester Bestanteil der im Schönheitsinstitut stattfinden Tage der offenen

Tür, bei denen Silke Liers stets schöne Dinge aus ihrem Geschäft „Phialou“ präsentierte, mit ausgewählten Stücken ihrer ansprechenden Damenmode sowie Geschenk- und Dekoideen. Dieses mal kam sie mit großer karnevalistischen Begleitung vorbei: Rund 25 Personen zählte ihr staatesGefolge. Und sie alle brachten das wirksamste Schönheitsmittel mit, das sich denken lässt: Frohsinn und gute Laune.

Begleitet wurde sie auch vom Ortsausschuss Volmershoven/Heidgen unter Leitung von Anja Frenkel, die noch die herzlichsten Glückwünsche des Ortsausschusses zum kürzlich begangenen 30-jährigen Jubiläums von Cosmetic BB übermittelte.

Birgit Ruland erwartete die Tollitäten und ihr Gefolge zu einem kleinen Sektempfang. Wie es sich gehört, wurde geschunkelt und gesungen, bevor sich das ganze Schmölzchen auf den Weiterweg machte.

COSMETIC-INSTITUT BB

Raiffeisenstraße 14A
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.:(0)228 746480
www.cosmetic-bb.de
CSH

KLAPP
SKIN CARE SCIENCE

**PROFESSIONAL
MICRO-NEEDLING**

Bei dem neuen und innovativen **Needling-Verfahren** durchbricht das soft gepolsterte NEEDLING Pad sanft die Hautbarriere, so dass die Wirkstoffe verbessert aufgenommen werden können.

COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH INH. BIRGIT RULAND

www.cosmetic-bb.de info@cosmetic-bb.de
(0228) 74 64 80
Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.

DANKE!

Wir danken unseren Mitgliedern, Sponsoren, Freundinnen und Freunden herzlich für die Treue und Unterstützung.

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.

KUNTERBUNT
UND TOLERANT
SU SENN MIR HE IM
JECKENLAND

www.boennsche-chinese.de

“Och’ wat wor dat schön!”

Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitätenempfang bei Rautenberg Media

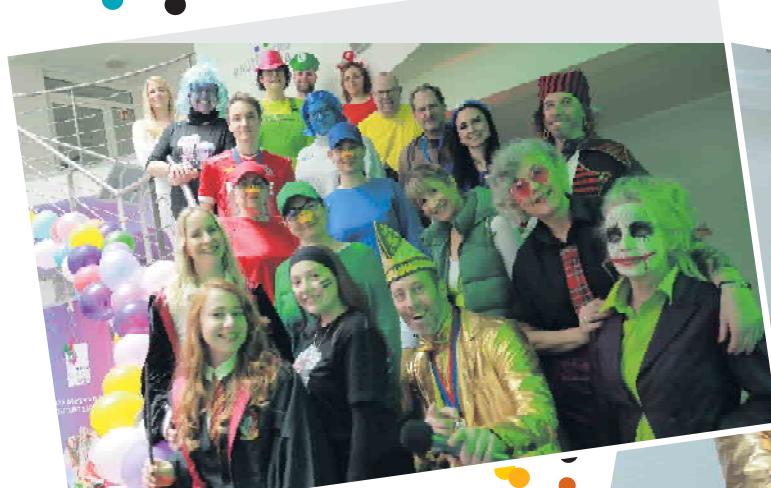
Souverän eröffneten das Troisdorfer Dreigestirn um Prinz Christian I., Jungfrau Josie und Bauer Ralph von der Troisdorfer Narrenzunft als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde dort einen Tag vor Weiberfastnacht und pünktlich um 11.11 Uhr die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet.

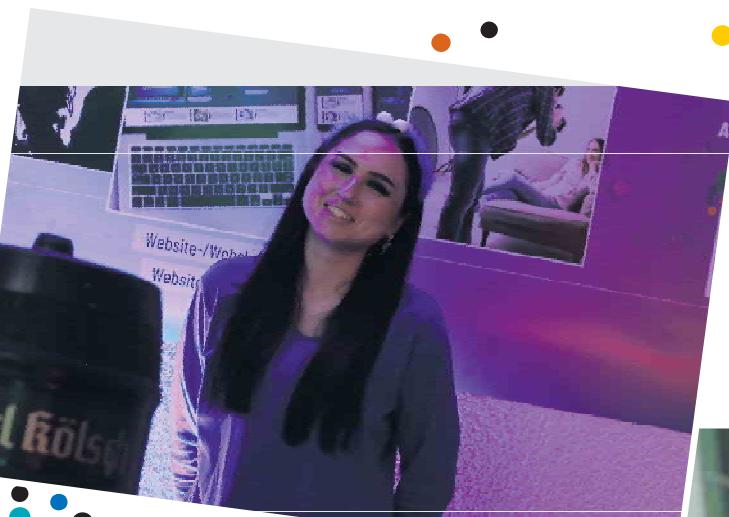
Gemeinsam mit den vielen Jecken und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert.

Das diesjährige Motto? Dein Kindheitstraum! Getreu dem Motto waren viele bunte Kostüme wie etwa Ritter, Zauberinnen oder eine Zahnfee, aber auch Gespenster, Fußballer und viele mehr vertreten. Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair. Damit aber nicht genug: Ebenso waren Vertreter des Karnevalsmuseums, des lokalen Brauchtums und weiterer Karnevalsvereine aus der Region vor Ort. Rule Mews, verkleidet als „Goldjunge“ in einem

von oben bis unten goldenen Anzug, führte mit Witz und Charme, aber auch Professionalität durch den Tag. Natürlich war für Prinz Christian I. aus Troisdorf auch sofort klar, was das goldene Kostüm bedeuten sollte: „Unsere Narrenzunft wird dieses Jahr 100 Jahre alt, es freut uns, dass du dich anlässlich unseres runden Jubiläums ganz in Gold verpackt hast“, sagte das jecke Oberhaupt aus Troisdorf mit einem Augenzwinkern. Auch die jungen Jecken überzeugten das Publikum. Mews stellte fest: „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns

um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen zu machen“. Für den musikalischen Höhepunkt an diesem jecken Tollitätenempfang sorgte die Band Jot Drop, die natürlich getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und zum Schunkeln einlud. Die Mundart-Band aus dem Rhein-Sieg-Kreis feiert dieses Jahr ihre jecke Jubiläumssession mit 2 mal 11 Jahren. Den Abschluss bildete danach das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen. (pho)









Ältere Häuser mit Wärmepumpe modernisieren

Mit guter Planung und Installation Mängel vermeiden und Effizienz sichern

Die Wärmepumpe gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebereich. Dennoch sind viele Hausbesitzer verunsichert, ob ihre ältere Immobilie mit dieser

Technologie zu vernünftigen Kosten beheizt werden kann. Die Technik sei ausgereift, meint Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. Dennoch bestehen Mängelrisiken

wegen hoher Anforderungen an die Planung, die Montage und den Betrieb. Grundvoraussetzung ist die richtige Auslegung der Heizleistung auf Basis einer Heizlastberechnung. Stange weist auf weitere wichtige Punkte hin, die zu beachten sind.

Wärmepumpe in unsaniertem Haus: Geringe Vorlauftemperaturen bevorzugt

Energetisch unsanierte Häuser mit älteren, kleinen Heizkörpern benötigen oft hohe Vorlauftemperaturen. Wärmepumpen arbeiten jedoch umso effizienter, je niedriger die Temperaturen zur Beschickung des Heizungssystems ausfallen können. Sehr gute Voraussetzungen bieten daher sanierte Häuser, idealerweise mit Flächenheizungen. Doch auch nicht modernisierte Gebäude können für die Wärmepumpe fit gemacht werden, etwa durch den Einbau großflächiger Heizkörper. Idealerweise sollte vorab ein Modernisierungscheck, beispielsweise durch einen unabhängigen Bauherrenberater durchgeführt werden. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Geräusche bei Luft-Wärmepumpen: Abstände und Grenzwerte beachten

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft werden für Privathäuser am häufigsten verkauft, denn sie sind vergleichsweise einfach einzubauen. Allerdings verursachen die Ventilatoren zur Luftsaugung unvermeidbar Geräusche. Deshalb müssen Mindestabstände zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden, laut Musterbauordnung sind das



Moderne Wärmepumpen eignen sich auch für die Modernisierung und energieeffiziente Beheizung älterer Wohnhäuser. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

mindestens drei Meter. Gerade bei kleineren Reihenhäusern ist das nicht immer ganz einfach. Zudem dürfen Geräuschwerte von 50 dB(A) tagsüber und 35 dB(A) nachts nicht überschritten werden. Die Werte dafür benennt der Schallleistungspegel, der im Technischen Datenblatt angegeben ist. Bei der Installation sollte zudem darauf geachtet werden, dass es nicht zu störenden Körperschallübertragungen ins Haus kommt und dass der Installateur entsprechende Maßnahmen zur Schallentkopplung vorsieht.

Grundwasser und Erdwärme: Besonders effizient, aber aufwendig

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Grundwasser oder Erde bieten sehr hohe Effizienz, der Einbau ist wegen Bohrungs- und Erdarbeiten aber mit größeren Aufwänden verbunden. Bei Erdkollektoren ist auf eine ausreichend tiefe Verlegung zu achten, zudem darf der Boden darüber nicht versiegelt und nicht beliebig bepflanzt werden. Bei Grundwasser-Wärmepumpen sind zudem behördliche Genehmigungen einzuholen. (DJD)

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



koll
STEINE

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung
Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
fon 02 28/3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de



Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Brandschutz zu Hause und unterwegs

Mit den richtigen Maßnahmen vorbeugen und Flammen schon im Keim erstickern

Sicherheit wird in Deutschland meist großgeschrieben. Doch eine Gefahr, die häufig unterschätzt wird, ist Feuer. Dabei brennt es hierzulande alle zwei bis drei Minuten in einer Wohnung oder einem Haus. Die häufigste Ursache ist laut der IFS Brandursachenstatistik 2023 Elektrizität, gefolgt von menschlichem Fehlverhalten wie der vergessenen Pfanne auf dem Herd oder dem unbeaufsichtigten Adventskranz. Auch Outdoor lauern zahlreiche Brandgefahren, von fliegenden Funken beim Lagerfeuer über defekte Motoren und Gas Kocher im Boot oder Wohnmobil. Schnelles Reagieren kann dann nicht nur Sachschäden vermeiden, sondern auch Leben retten

Nur 120 Sekunden Zeit zu reagieren

Um zu verhindern, dass aus einer kleinen Glut ein gefährliches Feuer wird, bleiben im Ernstfall nur etwa 120 Sekunden Zeit. Denn schon nach zwei bis vier Minuten bilden sich giftige Rauchgase, vor denen nur die Flucht retten kann. Mithilfe einer Löschdecke lassen sich schnell viele brenzlige Situationen in den Griff bekommen. Umso praktischer, wenn diese ohnehin die Lieblingsdecke ist und schon griffbereit auf dem Sofa, in der Koje oder am Lagerfeuer bereitliegt - wie die Kuschel- und Brandschutzdecke „Cosy Fox“ von Ask The Fox. Zum Sicherheitsfeature wird das in Deutschland gefertigte Textil

durch die moderne Hightech-Faser PyroTex. Diese erstickt Flammen zuverlässig, ohne zu tropfen, zu schmelzen oder giftige Gase zu entwickeln, und kann als feuerfester Schutzhülle eingehüllte Menschen schützen. Wenn keine Gefahr droht, spendet sie als kuschelweicher und wärmender Begleiter wohlige Behaglichkeit.

Umsichtiges Verhalten verhindert Brände

Neben einer Löschdecke sollte in jeder Wohnung sowie bei Camping und Co. auch ein Feuerlöscher parat stehen. Außerdem gilt: Rauchmelder retten Leben, da sie unbemerkte Brände rechtzeitig anzeigen. Damit diese gar

nicht erst entstehen, sind Vorbeugung und umsichtiges Verhalten wichtig - viele Tipps dazu gibt es auch unter www.ask-the-fox.com. So sollten Mehrfachsteckdosen nicht überlastet und defekte Elektrogeräte ausgetauscht werden. Brennende Kerzen, offenes Feuer und den eingeschalteten Herd niemals aus den Augen lassen, Zigarettenstummel achtsam entsorgen. Im Freien gilt es, Grill- oder Lagerfeuer nur auf sicherem Untergrund zu entzünden und sorgfältig wieder zu löschen. Denn Brandschutz ist auch Umweltschutz, und schon ein kleiner Funke kann zum großen Feuer werden. (DJD)

Garagentore



- Komfortable und sichere Lösungen
- Optimale Raumnutzung
- Montagefreundlich und wartungsarm

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30–17.30 Uhr
 Fr. 07.30–16.00 Uhr
 Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Katzen im Tierheim Remagen



Greed, Wrath, Sloth und Pride

Die vier wunderschönen EKH/BKH-Mixe (Greed, Wrath, Sloth und Pride) wurden sichergestellt. Die vier suchen jeweils ein Für-Immer-Zuhause bei ruhigen, liebevollen und geduldigen Menschen. Noch sind sie ziemlich zurückhaltend und möchten nicht gerne angefasst werden. Da sie aber sehr neugierig sind, tauen sie bestimmt mit etwas Zeit und Geduld auf. Mit Artgenossen zeigen sie sich verträglich,

eine vorhandene Zweitkatze dürfte kein Problem sein. Kinder sollten schon älter sein und den Umgang mit Katzen kennen. Nach der Eingewöhnungszeit wünschen sie sich Freigang, weshalb ein Zuhause in einer verkehrsberuhigten Lage ideal wäre. Eine Adoption von zwei aus der Gruppe ist auch möglich. Wer ein passendes Plätzchen frei hat, sollte sich im Tierheim melden und einen Termin zum Kennenlernen vereinbaren.



Elfriede

Katze Elfriede kam als Fundtier im Tierheim an. Menschen gegenüber ist sie offen und zutraulich, sagt aber Bescheid, sobald ihr etwas zu viel wird. Eine ruhige Zweitkatze im passenden Alter dürfte kein Problem sein. Kinder sollten schon älter und erfahren

im Umgang mit Katzen sein. Da sie von draußen kommt, wünscht sie sich wieder Freigang in einer verkehrsberuhigten Lage. Wer auf der Suche nach einer großartigen Katze ist, sollte sich im Tierheim melden. Elfriede freut sich schon auf ihr neues Zuhause.

Freude am gesunden Saunieren entdecken

Sauna-Einsteigerkurse im AGGUA TROISDORF

Saunieren - wie geht das eigentlich? Die AGGUA Sauna & Lounge bietet speziell zu dieser Frage am 22. März und am 19. April unter dem Motto „Sauna für Einsteiger“ Einführungskurse für Sauna-Neulinge an. In der mit dem Qualitätszeichen „SaunaPremium“ ausgezeichneten Sauna-Landschaft können Interessierte Wissenswertes rund um das gesunde Schwitzen erfahren und unter fachkundiger Anleitung ihre ersten Saunagänge genießen.

Viele Menschen sind neugierig auf die wohltuende Wirkung des Saunierens, trauen sich aber nicht unbedingt, den ersten Schritt in die Sauna zu setzen. „Mit unseren neuen Einführungskursen „Sauna für Einsteiger“ möchten wir diese Hemmschwelle abbauen und Neulingen einen angenehmen und informierten Start in die Welt des

Saunierens ermöglichen“, erklärt AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. „Unsere erfahrenen Sauna-Guides begleiten die Teilnehmer durch den Vormittag und beantworten alle Fragen, die Sauna-Neulinge typischerweise haben.“

Sauna-ABC: Der erste Saunagang
Die Kurse finden am 22. März und 19. April statt und bieten ein umfassendes dreistündiges Programm. Los geht's mit einer informativen Einführung in die gesundheitlichen Vorteile des Saunierens. Was genau passiert im Körper während eines Saunagangs? Beim begleiteten ersten Saunagang lässt sich das sogleich hautnah erleben. Die Sauna-Guides erklären, wie lange man in der Sauna bleiben sollte, welche Temperaturen für Einsteiger geeignet sind und was sonst noch

zu beachten ist, um das Beste aus dem Sauna-Erlebnis herauszuholen.

Erholung und Entspannung genießen
Anschließend gibt es Gelegenheit, im gemütlichen Ruhebereich mit einer Tasse Kräutertee zu entspannen und die wohltuende Wirkung des ersten Saunagangs zu genießen. Nach einer weiteren Wissens-Session rundet ein zweiter Saunagang das Erlebnis ab. In einer abschließenden Feedbackrunde können die Kursteilnehmer ihre Eindrücke teilen und zusätzliche Tipps für zukünftige Sauna-Besuche erhalten.

„Viele Sauna-Neulinge sind überrascht, wie vielfältig die positiven Effekte regelmäßiger Saunagänge sein können“, so Daniela Simon. „Mit unserem Einsteigerprogramm möchten wir daher nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor

allem die Freude am gesunden Schwitzen wecken und damit den Grundstein für langfristiges Wohlbefinden legen.“

Ohne Zusatzkosten, frühzeitige Anmeldung empfohlen

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt - so ist eine persönliche Betreuung gewährleistet. Für die Teilnahme am Einsteigerkurs fallen keine Zusatzkosten an, es wird lediglich ein Sauna-Tagesticket benötigt. Aufgrund der limitierten Plätze ist allerdings eine frühzeitige Online-Anmeldung über die AGGUA-Website notwendig. Mitzubringen ist ein Bademantel für die Ruhezone, ein Handtuch für die Sauna sowie eine entspannte Haltung und Offenheit für neue Erfahrungen.

Aktuelle Informationen und Anmeldung unter: www.aggua.de.



Volle Kraft voraus

Umschulung zum Bootsbauer: Wo Kreativität und technisches Geschick gefragt sind

Selten trifft die alte Welt so sichtbar auf die Moderne: Der Beruf des Bootsbauers und der Bootsbauerin verbindet traditionelles Handwerk mit innovativen Technologien und Materialien.

Einerseits zählt der Bootsbau zu den ältesten Tätigkeiten der Welt, da Menschen von jeher an auf dem Wasser unterwegs waren. Auf der anderen Seite kommt im Bootsbau längst nicht mehr nur Holz zum Einsatz, es finden modernste Werkstoffe Verwendung. Bootsbau und -reparatur gelten mit gutem Grund als eine Kunst, und wer am Ende des Projektes die fertige Jacht oder das schmucke Sportboot betrachtet, darf mit Stolz auf das Ergebnis seiner Arbeit blicken.

Umschulung zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin in Hamburg

Die Faszination des Berufs liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Denn die Tätigkeit eines Bootsbauers oder einer Bootsbauerin erfordert nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität, um einzigartige, anspruchsvolle und funktionale Wasserfahrzeuge zu gestalten. Man kann eigene Ideen in die Praxis umsetzen und arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien wie Holz, Metall und Kunststoffen. Die Jobaussichten für Bootsbauer sind hervorragend, Werften beispielsweise verzeichnen einen Fachkräftemangel. In Hamburg gibt es die Möglichkeit, sich zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin umschulen zu lassen. Die Umschulung wird vom Bildungszentrum für Holzberufe am Standort Hamburg-Harburg angeboten, es ist bundesweit der einzige Bildungsträger für diese Umschulung, alle Informationen dazu gibt es unter www.jja-hamburg.de.

Begehrte Fachkräfte - Kosten der Umschulung werden in der Regel übernommen

Während der Umschulung lernen die angehenden Bootsbauer den Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Verbund-



Die Faszination der Tätigkeit eines Bootsbauers liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Gefragt sind nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität. Foto: DJD/Jugend in Arbeit gGmbH

werkstoffen und Metall kennen. Sie erlernen zudem, wie sie Bauzeichnungen verstehen und danach Boote bauen oder restaurieren können. Ergänzende Praktika in anderen Betrieben der Branche komplettieren die Ausbildung. Bootsbauer finden eine Beschäftigung auf Werften, in Jachthäfen, im Bootsverleih mit Werkstattbetrieb oder bei Zuliefererbetrieben. Außerdem sind Bootsbauer mit Kenntnissen im Umgang mit verschiedenen Werkstoffen begehrte Fachkräfte im Bereich des Flugzeuginnenausbau und der Fertigung von Windkraftanlagen. Die Vollzeit-Umschulung startet zweimal jährlich und dauert 26 Monate, enthalten sind vier Betriebspрактиka von je vier Wochen Dauer. Sie schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und kann in der Regel über einen Bildungsgutschein abgerechnet werden, der von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter ausgestellt wird. (DJD)



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Hardtberger als

Reporter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin
auf Honorarbasis als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Wir Hardtberger (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. März**Burg Apotheke Enderich OHG**

Erich-Hoffmann-Straße 10, 53121 Bonn, 0228/621772

Sonntag, 16. März**Apotheke am Burgweiher**

Am Burgweiher 52, 53123 Bonn, 0228/613305

Montag, 17. März**Apotheke Sonnenschein**

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Dienstag, 18. März**Hardt-Apotheke**

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228/643862

Mittwoch, 19. März**German-Apotheke**

Hubertusstraße 54, 53125 Bonn, 0228 9180606

Donnerstag, 20. März**Beethoven-Apotheke**

Lisztstraße 23, 53115 Bonn, 0228/637882

Freitag, 21. März**Barbara-Apotheke**

Röttgener Straße 128, 53127 Bonn, 0228/281882

Samstag, 22. März**Engel-Apotheke**

Rochusstraße 192, 53123 Bonn, 0228/622618

Sonntag, 23. März**Kosmos Apotheke**

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228/614399

Montag, 24. März**Apotheke an der Bornheimer Straße**

Bornheimer Str. 156, 53119 Bonn, 0228/36942390

Dienstag, 25. März**Apotheke am Brüser Berg**

Borsigallee 4, 53125 Bonn, 0228/255200

Mittwoch, 26. März**Antonius Apotheke Bonn**

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228/661344

Donnerstag, 27. März**Europa-Apotheke**

Oppelner Straße 128, 53119 Bonn, 0228/662199

Freitag, 28. März**St. Hubertus-Apotheke OHG**

Endenicher Straße 319a, 53121 Bonn, 0228/621646

Samstag, 29. März**Schwanen Apotheke**

Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn, 0228/42289902

Sonntag, 30. März**Engelbach-Apotheke**Buchholzstraße 2,
53127 Bonn, 0228/2822299 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 0 22 51 - 51 0 67**Rheinbach: 0 22 26 - 91 13 10****Notdienst: 0 700 - 47 06 47 06**
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher**Bereitschaftsdienst**

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken,

Venusberg

0228 / 287-0

Giftnotruf-Zentrale Bonn**(Uni-Klinik)**

0228/28733211

0228/19240

Tierärzte

Tierärztliche Klinik

für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Bestattungen Vitt

Familienbetrieb seit 1875

Freundlich und kompetent. – An Ihrer Seite.

Thomas Reitelbach
Bestattermeister

 0228 - 62 68 68
 Rochusstraße 176
 53123 Bonn-Duisdorf
www.bestattungen-vitt.de

AGGUA TROISDORF sucht Saisonkräfte: Sommerjobs mit Beachfeeling



Das AGGUA Troisdorf sucht motivierte Saisonkräfte für den kommenden Sommer. Von Mai bis September bietet das beliebte Erlebnisbad abwechslungsreiche Jobs mit zahlreichen Vergünstigungen und einem ganz besonderen Arbeitsumfeld.

Während sich der Frühling startklar macht, bereitet sich das AGGUA

TROISDORF bereits auf die kommende Freibadsaison vor. Im Zuge dessen werden derzeit für den Zeitraum von Mai bis September engagierte Saisonkräfte gesucht, die Teil des #teamAGGUA werden möchten. „Wer auf der Suche nach einem Job mit Spaßfaktor ist, kann als Saisonkraft im AGGUA auf angenehme Art und Weise Geld verdienen“, erklärt AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. Gebraucht werden zuverlässige Rettungsschwimmer, engagierte Servicekräfte im Gastro-Team und an der Kasse, die entweder als Minijobber oder gerne auch in Teil- oder Vollzeit willkommen sind. „Ob Schüler, Senioren oder irgendetwas dazwischen - jeder kann sich für den TROISDORFBEACH25 bewerben“, betont Simon.

Attraktive Vergünstigungen für „Baywatcher“

Neben der Arbeit in einem entspannten Team und dem direkten Kontakt mit netten Gästen bietet das AGGUA besondere Vergünstigungen. Jede Saisonkraft genießt den ganzen Sommer lang kostenlose Eintritt und erhält zusätzlich einen Zuschuss für das Deutschlandticket für bequemes Anreisen. Auch eine vergünstigte Fitnessmitgliedschaft gehört zu den Annehmlichkeiten, die das AGGUA seinem Personal bietet. Dazu gibt's Rabatt auf die legendären Freibadpommes und andere Leckereien im Erlebnisbad. Besonders attraktiv ist natürlich das Sommer- und Beachfeeling während der Arbeitszeit. Darüber hinaus zahlt das AGGUA Zulagen an Sonn- und Feiertagen.

Noch kein Rettungsschwimmer? Kein Problem!

Ein besonderes Angebot richtet sich an potenzielle Bewerber ohne

Rettungsschwimmer-Qualifikation. „Bei uns kann man trainieren und die Prüfung ablegen. Die Prüfungskosten übernehmen wir“, verspricht die Geschäftsführerin. Damit eröffnet das Erlebnisbad auch Interessenten ohne entsprechende Vorkenntnisse die Möglichkeit, in diesem ebenso wichtigen wie attraktiven Bereich tätig zu werden.

Unkomplizierter Bewerbungsprozess

Die Bewerbung beim AGGUA TROISDORF steht unter dem Motto: „Kein Stress, nur Spaß!“ Das bedeutet, dass sich Interessenten per Expressbewerbung schnell und unkompliziert bewerben können - ohne Anschreiben und ohne Lebenslauf innerhalb von 60 Sekunden.

Alle Infos unter www.aggua.de und unter www.jobsbeidir.de/erlebnisbad-aggua/



Was ist LSVT® BIG Therapie?

Die LSVT BIG Therapie ist ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept für Menschen mit Morbus Parkinson, das auf den Erkenntnissen der Neuroplastizität — der Fähigkeit des Gehirns zur Anpassung — basiert. Die Patienten lernen, Bewegungen wieder im Sinne von BIG – also groß – zu denken und auszuführen.

Durch hohe Intensität, viele Wiederholungen und Bedeutsamkeit für den Alltag der Patienten wird die Hirnfunktion stimuliert, sodass die Parkinsonsymptome positiv beeinflusst werden. Die Patienten können dann die neuen Fähigkeiten im Alltag einsetzen und so dauerhaft von den Effekten der Therapie profitieren.

LSVT® BIG Therapie für Parkinson

**SELBSTSTÄNDIG · AUFRECHT · SICHER
im Alltag**



Wie läuft die Behandlung ab?

- Verordnung durch den Neurologen und Abklärung der Kostenübernahme mit der Krankenkasse
- 16 Behandlungseinheiten plus Diagnostik
- 4 Behandlungseinheiten pro Woche je 60 Minuten

Welche Funktionen können verbessert werden?

- Schrittlänge und Reichweite
- Bewegungsgeschwindigkeit
- Gleichgewicht und Geschicklichkeit
- Beweglichkeit
- Alltagsfunktionen und Lebensqualität

Informieren Sie sich noch heute über www.betaklinik.de oder über die 0228 909075 300